

MEDIENMITTEILUNG

In Stein AG entsteht ein hochmoderner Life-Science-Park

- *Novartis plant, ihren Produktionsstandort in Stein, Aargau, zum hochmodernen Life-Science-Park Rheintal weiterzuentwickeln und durch weitere Ansiedlung von Firmen aus dem Bereich Life Science zu erweitern*
- *Der Standort bietet ein ideales Umfeld, Zugang zu hochqualifizierten Mitarbeitenden aus der Region und grosse Ausbaureserven*
- *Novartis produziert in Stein innovative pharmazeutische Produkte über ein breites Technologiespektrum einschliesslich Biotechnologie und Zell- und Gentherapie*

Stein, 12. Februar 2021 — Novartis hat heute Pläne bekanntgegeben, den Produktionsstandort in Stein, Aargau, zum Life-Science-Park Rheintal weiterzuentwickeln und dort weitere Firmen aus dem Bereich Life Science anzusiedeln. Somit wird ein attraktiver Life-Science-Park entstehen, der von den ausgezeichneten Wettbewerbsbedingungen in der Nordwestschweiz profitiert.

Für die dort angesiedelten Firmen, wird der Park umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Gebäude-Management, Energieversorgung, Engineering, Wartung, Logistik, sowie umweltgerechte Abwasserreinigung und Abfallentsorgung bieten. Dabei spielen Qualität, wettbewerbsfähige Kosten und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Somit können sich die angesiedelten Firmen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und in einem Umfeld arbeiten, das den Fokus auf Innovation und Produktion fördert.

“Die Schweiz ist für unser Produktionsnetzwerk ein wichtiger Standort. Investitionen von mehr als 200 Millionen Schweizer Franken in den Jahren 2020 und 2021 an den Standorten in Stein und in Schweizerhalle bekräftigen unser Engagement in der Region”, sagt Steffen Lang, Leiter von Novartis Technical Operations und Mitglied der Novartis Konzernleitung. “Mit der Weiterentwicklung des Standorts Stein zum Life-Science-Park Rheintal setzen wir ein positives Signal für den Industrieplatz Schweiz und die Region Aargau.”

Die kantonale Standortförderung Aargau Services begrüsst die Öffnung des Areals für Dritte durch Novartis am Standort Stein sehr, wie die Leiterin, Annelise Alig Anderhalden, betont: “Das ganze Sisslerfeld ist ein wichtiger Arbeitsplatzstandort und ein Entwicklungsschwerpunkt des Kantons. Das Gebiet verfügt über grosses Potential für wertschöpfungsstarke Betriebe. Mit der Öffnung des Areals ermöglicht Novartis die Ansiedlung innovativer Unternehmen, die voneinander profitieren können”, freut sich Annelise Alig Anderhalden.

Zugang zu hochqualifizierten Arbeitskräften im Herzen Europas

Der für Novartis strategisch wichtige Standort verfügt über hervorragend ausgebildete Mitarbeitende und hochmoderne Anlagen etwa zur Herstellung von Zell- und Gentherapien. Ziel ist es, ein attraktives Umfeld zu schaffen und das Wachstum der angesiedelten Unternehmen und der Region nachhaltig zu fördern.

Am künftigen Life-Science-Park Rheintal sind heute mehr als 2000 Mitarbeitende aus drei Pharma- und Biotechnologie-Unternehmen in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Produktion beschäftigt. Novartis betreibt in Stein jeweils ein Produktionswerk für feste Darreichungsformen, Medikamente zur Injektion sowie für Zell- und Gentherapien sowie ein Mahl- und Mischzentrum für die chemische Produktion. Der Chemie- und Pharmakonzern Lonza ist seit 2019 in Stein vertreten, die Biotechnologie-Firma Celonic seit Anfang des Jahres 2021.

Das lokale Standortentwicklungsteam von Novartis in Stein, das bereits die Ansiedlung von zwei Firmen umgesetzt hat, wird auch künftige Interessenten betreuen. Novartis wird über den Stand der Entwicklung des Life-Science-Park Rheintal in den kommenden Monaten informieren.

Bildmaterial zum Produktionsstandort in Stein finden Sie [hier](#).

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument «Form 20-F» der Novartis AG, das bei der «US Securities and Exchange Commission» hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit grossem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmässig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 109 000 Menschen aus über 145 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.novartis.com>.

###

Medienkontakt

Anna-Katharina Schäfers
Novartis External Communications
+41 79 801 72 67
anna-
katharina.schaefers@novartis.com

Satoshi Sugimoto
Novartis External Communications
+41 79 619 20 35
Satoshi_jean.sugimoto@novartis.com